

Curriculum Musik Q1

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Musik und politische Aussage – Affirmative und kritische Musik*

Kompetenzen:

- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik.

Inhaltsfelder:

IF 3 (Verwendungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen der Distanzierung durch Musik
- Nationalhymnen als Ausdruck von Gemeinschaft und Identität
- Identifikation durch Authentizität im Swing der 30er Jahre

- Stilzitate und deren Verfremdung bei Hanns Eisler
- Verfremdung und Dekonstruktion durch musikalische Parameter
- instrumentale Klangerzeugung und –veränderung
- Verhältnis von Sprachrhythmus und rhythmisierter Sprache im Jazz

- Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit
- Swing als kultureller Widerstand der NS – Normen
- Hip Hop als kulturelle und politische Bewegung

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *The Power of Black Musik – Soul*

Kompetenzen:

- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen.

Inhaltsfelder: IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Worksongs, Spirituals und Gospels
- Entwicklung des und Stilmittel Blues
- Stars des Souls – zwischen Erfolg – Erfolgsdruck und Drogenproblemen
- Entwicklung und Stilmerkmale des Souls

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Aufbruch in die Moderne*

Kompetenzen:

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,

Inhaltsfelder IF 1 (Bedeutungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gegenüberstellung Impressionismus – Expressionismus
- Reduktion und Konzentration
- 2. Wiener Schule
- Atonale Konzeptionen

Zeitbedarf: 25 Std..

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Dualismus in klassischer und romantischer Sinfonik*

Kompetenzen:

- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen.

Inhaltsfelder: IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Gattungsspezifische Merkmale

- Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik
- Romantisches Charakterstück, Fantasie
- Verfahren motivisch-thematischer Arbeit


Klang- und Ausdrucksideale

- Entwicklung des Sinfonieorchesters
- Themendualismus und Konfliktgedanke
- Zeittypische Ausdrucksgesten

Zeitbedarf: 25 Std.

Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 90 Stunden

GK Q1 UV 1 Thema: Politische Musik – Affirmative und Kritische Musik





Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten



Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Hörindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,

Unterrichtsgegenstände

- Horst-Wessel-Lied / H. Eisler: Kälbermarsch
- Billie Holiday: Strange Fruit
- Kurt Weill: Ballade von der Seeräuberjenny
- Jimi Hendrix: Star Spangled Banner
- Public Enemy: Fight the Power

Fachliche Inhalte

Rezeptionsweisen von Musik
 Formen der Distanzierung durch Musik

- Nationalhymnen als Ausdruck von Gemeinschaft und Identität
- Identifikation durch Authentizität im Swing der 30er Jahre

Verfahrensweisen

- Stilzitate und deren Verfremdung bei Hanns Eisler
- Verfremdung und Dekonstruktion durch musikalische Parameter
- instrumentale Klangerzeugung und -veränderung
- Verhältnis von Sprachrhythmus und rhythmisierter Sprache im Jazz

außermusikalische Kontexte

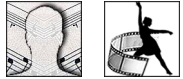
Unterrichtsgegenstände

- Bushido
- A. Schönberg: Überlebender aus Warschau
- Pink: Dear Mr. President
- NS-Kampflieder
- Swing Kids

Materialhinweise/Literatur

- Ausstellung „Entartete Musik“
- Klett Themenheft: „Entartet!“

- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit

- Swing als kultureller Widerstand der NS – Normen
- Hip Hop als kulturelle und politische Bewegung

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Melodie- und Rhythmusmuster
- Polyrhythmik
- harmonische Konventionen
- metrische und ametrische Zeitgestaltung

Formaspekte

- Periodisch-symmetrische Formmodelle

Notationsformen

- traditionelle Notenschrift

Fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende Hör- und Notentextanalyse)
- Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews
- Verfremdung von Nationalhymnen
- Gruppenarbeit zu einzelnen Themen

Fachübergreifende Kooperationen

- -

Feedback / Leistungsbewertung

- mündl. Mitarbeit
- Referate

GK Q1 UV 2 Thema: The Power of Black Musik - Soul



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.

Unterrichtsgegenstände

- Amy Winehouse: Rehab
- A. Franklin: Respect
- Backwater Blues

Fachliche Inhalte

- Worksong, Spirituals und Gospels
- Entwicklung des Souls und Stilmittel Blues
- Stars des Souls – zwischen Erfolg – Erfolgsdruck und Drogenproblemen
- Entwicklung und Stilmerkmale des Souls

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Blues: Bluestonleiter und Blue Notes, Blueskadenz, formaler Aufbau
- Call & Responce
- Gesang, Backing Vocals, Rhythmusgruppe im Soul
- Melodik und Harmonik im Soul

fachmethodische Arbeitsformen

- Notentext- und Höranalyse
- Gestaltungsaufgabe: Komposition eines Blues oder Soulstücks
- Klassenmusizieren
- Präsentation von Rechercheergebnissen

Unterrichtsgegenstände

-
- Blues and Trouble
- S. Wonder: Superstition
- W. Houston: I will always love you
- Adele: Rolling in the Deep

Weitere Aspekte

- Besuch eines Konzerts

Materialhinweise/Literatur

- Handbuch der Popmusik



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

Fachübergreifende Kooperationen

- ---

Feedback / Leistungsbewertung

- Mündliche Mitarbeit
- Komposition eines Blues in Partnerarbeit
- Referate
- individuell angefertigte Analysen

Lernmittel

- Lugert Verlag: Soul

GK Q1 UV 3 Thema: Thema: Aufbruch in die Moderne



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Hör-eindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.

Unterrichtsgegenstände

- Arnold Schönberg: op. 19.2 und 19.6
- Igor Strawinsky: Pulcinella-Suite, Ouvertüre
- Alexander Mossolow: Die Eisengießerei op. 19
- S. Prokofjew: Sinfonie Nr. 1, 1. Satz

Fachliche Inhalte

- Gegenüberstellung Impressionismus – Expressionismus
- Reduktion und Konzentration
- 2. Wiener Schule

Unterrichtsgegenstände

- B. Bartok: Allegro Barbaro
- I. Stravinsky: Sacre du Printemps
- C. Debussy: Preludes (z.B. Voiles)
- A. Pärt: Cantus; Für Alina
- J. Cage: 4'33, As slow as possible
- C. Nancarrow: Tango
- C. Ives: Central Park in the Dark
- H. Kerkeling: Hurz



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Auflösung der Tonalität
- Emanzipation der Dissonanz
- Dodekaphonie
- chromatische Tonfelder
- Zentralklang
- Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen - Polyrhythmik
- Differenzierte dynamische Verläufe
- Pentatonik und Ganztonleiter

fachmethodische Arbeitsformen

- musikalische Parameteranalyse
- Präsentation von Rechercheergebnissen

Fachübergreifende Kooperationen

- Impressionismus/Expressionismus im Kunst in Literatur

Feedback / Leistungsbewertung

- Komponistenportraits
- Mündl. Mitarbeit
- Notentextanalyse

Lernmittel

- Klett Themenhefte „Aufbruch in die Moderne“ und „Neue Musik nach 1930“
- Partituren
- Verschiedene Textquellen



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="147 453 228 528" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="241 453 322 528" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. <div data-bbox="147 935 228 1010" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="241 935 322 1010" data-label="Image"> </div> <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1.Satz <p>Fachliche Inhalte Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik • Romantisches Charakterstück, Fantasie • Verfahren motivisch-thematischer Arbeit <p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Sinfonieorchesters • Themendualismus und Konfliktgedanke • Zeittypische Ausdrucksgesten <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • melodisch-rhythmische Musterbildung • Akkordbrechung, Dur und Moll <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formtypen: Liedform, Sonatenhauptsatzform, Charakterstück • Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast • Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung) • Motivstruktur, Themenformen <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Partitur, Klaviernotation 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.5 • A. Dvorak: Sinfonie „Aus der neuen Welt“ • F. Schubert: Unvollendete 1. Satz • W.A. Mozart: Sinfonie A-Dur, KV 201 • J. Brahms: Sinfonie Nr. 4 oder Nr. 3 <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> •



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

Fachmethodische Arbeitsformen

- motivisch-thematische Analyse (Notentext-analyse, Höranalyse, ...)
- Lektüre von Sekundärtexten
- Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive

Fachübergreifende Kooperationen

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext